Alfred Kullmann – um seine Olympiachance beraubt

Von Veiko Brandt

Die Olympischen Sommerspiele 1940 sollten vom 21.September bis 6.Oktober in Tokio stattfinden. 1938 erfolgte die Rückgabe durch Japan. Nun wollte man vom 20.Juli bis zum 4.August in Helsinki den größten Sportwettkampf durchführen. Dieses Ereignis fiel leider dem 2.Weltkrieg zum Opfer.
Wie in vielen Sportarten, gab es auch im Radsport einen Deutschen Olympiakader. Zu diesem zählte der aus Zittau/Sachsen stammende Radsportler Alfred Kullmann vom RV 1884 Zittau.
Diesen lernte ich durch Zufall während der Pfaffenteich-Rennen 1996 – 2000 in Schwerin kennen, wo er mittlerweile wohnte. Bei den Pfaffenteich-Rennen starteten im Hauptrennen aktuelle Profis wie z.B. Jan Ullrich u.a., während man bei den Promirennen u.a. Täve Schur, Klaus Ampler und Manfred Weißleder sah. Mit Alfred Kullmann unterhielt ich mich über seine Radsportlaufbahn in den 30er, 40er und 50er Jahren.
Als internationaler sächsischer Meister 1939 und erfolgreicher junger Radsportler dieser Zeit, wurde er in den Olympiakader für die geplanten Sommerspiele 1940 berufen. Zu diesem gehörten 1939 22 deutsche Radsportler. Vom 3. Mai bis 19. Mai 1939 fand ein Olympia-Vorbereitungslehrgang in Hannover unter der Leitung des Reichsbundestrainers Walter Rütt statt. Zur Erinnerung: Walter Rütt, als Weltmeister 1913 und Gewinner vieler Rennen war eine Radsportlegende.

Betr.: Lehrgang in Hannover vom 3.-19.Mai 1939

Der Lehrgangsleiter Walter R ü t t erwartet Sie am 2.Mai 1939,20 Uhr,in Hannover, Hindenburg-Kampfbahn.
Das Reisegeld dürfte in der Zwischenzeit in Ihren Besitz gelangt sein,Die Auszahlung des Taschengeldes erfolgt jeweilig durch den Lehrgangsleiter.

Heil Hitler!

Berlin,den 29.4.39. Fachamt Radsport
Gü/Jg.

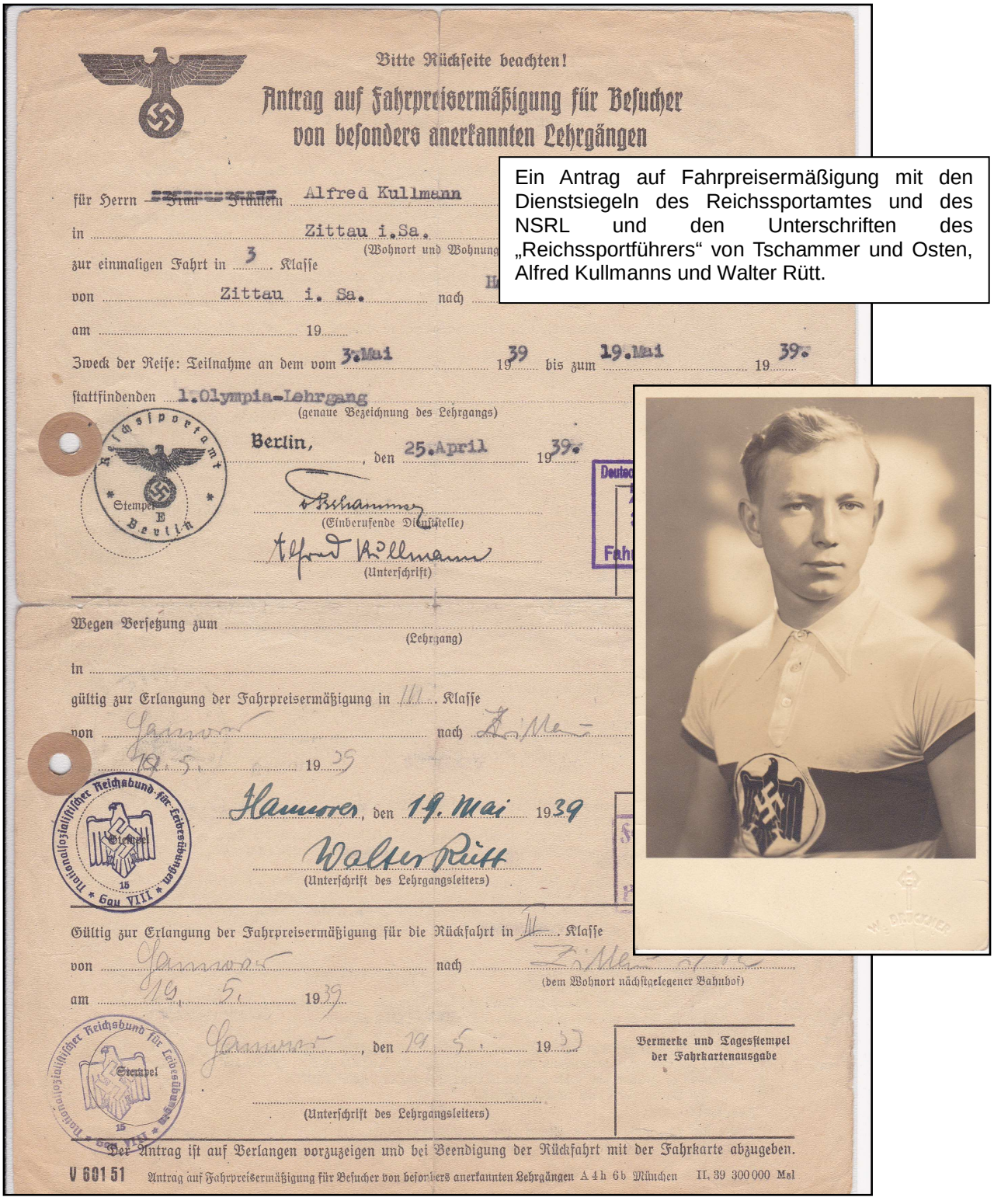
Jetzt: Bln.-Charlottenburg 1
Berliner Str. 92
Fernspr.: 30 25 76

Deutscher
Reichsbund für Leibesübungen
Fachamt Radsport
Berlin-Charlottenburg 5
Neue Kantstraße 32
Fernsprecher: 93 30 75, 93 30 76

30.4.39.—6

Eilboten!

Herrn
Alfred K u l l m a n n
Zittau/Sa.
Goldbachstr.55



Bitte Rückseite beachten!

Antrag auf Fahrpreisermäßigung für Besucher von besonders anerkannten Lehrgängen

für Herrn ~~Frau Fräulein~~ Alfred Kullmann

in Zittau i.Sa.
(Wohnort und Wohnung

zur einmaligen Fahrt in 3 Klasse

von Zittau i. Sa. nach

am 19

Zweck der Reise: Teilnahme an dem vom 3.Mai 39 bis zum 19.Mai 39.

stattfindenden 1.Olympia-Lehrgang
(genaue Bezeichnung des Lehrgangs)

Reichssportamt Stempel B Berlin

Berlin, den 25.April 19 39.

v. Tschammer
(Einberufende Dienststelle)

Alfred Kullmann
(Unterschrift)

Wegen Versetzung zum
(Lehrgang)

in

gültig zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung in III. Klasse

von Hannover nach Zittau

19.5. 19 39

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen Stempel 15 Gau VIII

Hannover, den 19. Mai 1939

Walter Rütt
(Unterschrift des Lehrgangsleiters)

Gültig zur Erlangung der Fahrpreisermäßigung für die Rückfahrt in II. Klasse

von Hannover nach Zittau
(dem Wohnort nächstgelegener Bahnhof)

am 19.5. 19 39

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen Stempel 15 Gau VIII

Hannover, den 19.5. 19 39

(Unterschrift des Lehrgangsleiters)

Vermerke und Tagesstempel der Fahrkartenausgabe

Der Antrag ist auf Verlangen vorzuzeigen und bei Beendigung der Rückfahrt mit der Fahrkarte abzugeben.

V 601 51 Antrag auf Fahrpreisermäßigung für Besucher von besonders anerkannten Lehrgängen A 4 h 6 b München II. 39 300 000 Mal

Ein Antrag auf Fahrpreisermäßigung mit den Dienstsiegeln des Reichssportamtes und des NSRL und den Unterschriften des „Reichssportführers“ von Tschammer und Osten, Alfred Kullmanns und Walter Rütt.

Alfred Kullmanns Spezialität waren die Fliegerrennen auf der Bahn. Doch auch im Straßenradsport fuhr er in der deutschen Spitze. In der Rangliste der deutschen Bahn-Amateure in reinen Fliegerrennen auf in- und ausländischen Bahnen im Jahr 1939 rangierte Kullmann an 5. Stelle. Für einen jungen Nachwuchsathleten war dies hervorragend, zumal er etablierte Olympiastarter von 1936 besiegen konnte.

Leider blieb der Traum von Olympischen Spielen für Alfred Kullmann und seine Sportkameraden unerfüllt.